Dein 13. Wunsch

Dein eigener Herzensauftrag

Bedeutung und Symbolik
Der 13. Wunsch ist das Geheimnis und Herzstück der Rauhnächte.

Während du in den zwölf Nächten jeweils einen Wunsch dem Universum übergibst, bleibt ja ein Zettel übrig, nämlich der dreizehnte. Dieser ist dein ganz persönlicher Auftrag, dein Geschenk und deine Verantwortung zugleich. Er wird also nicht vom Universum erfüllt, sondern von dir selbst. Das ist das Aufregende daran!

Der Moment der Offenbarung
Am Morgen nach der zwölften Rauhnacht (am 6. Januar) öffnest du den letzten, ungeöffneten Zettel.

Sichtbar machen
- Schreibe den Wunsch schön auf ein Blatt oder in dein Tagebuch
- Lege ihn an einen besonderen Ort – auf deinen Altar, in dein Tagebuch oder an einen Platz, den du regelmäßig siehst

Energie nähren
- Lies ihn regelmäßig, besonders zu Neumond oder Vollmond
- Spüre, was du tun kannst, um ihn in dein Leben zu bringen – kleine Schritte, bewusste Entscheidungen, liebevolle Handlungen

Dankbarkeit und Vertrauen
- Vertraue darauf, dass du alles in dir trägst, um diesen Wunsch zu verwirklichen
- Sei dankbar für die Führung, die dich durch die Rauhnächte begleitet hat
- Der 13. Wunsch ist dein Versprechen an dich selbst – ein Akt der Selbstliebe und Bewusstheit

Der 13. Wunsch ist deshalb ganz besonders, weil er eine kleine Herausforderung darstellt. Er ist ganz intensiv mit deiner weiblichen Schöpferkraft verbunden, wenn du das vielleicht aus dem Wunsch selbst nicht herauslesen kannst. Wichtig ist hier jetzt wirklich das Vertrauen in dich selbst und dass alles sich erfüllt, was du dir vorgenommen hast.